



Sammlung Theaterzettel

Wiener Walzer

Bayer, Josef

1886-07-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 355. 30

MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

155 Vorstellung.

den 9. Juli 1886.

Abonnement A.



Wiener Walzer.

Ballet in 3 Bildern von L. Frappart und J. Gaul. Musik zusammengestellt von Joseph Bayer.

1. Bild: Am Spittelberg. (Vorstadt von Wien).

Fernauer, ein armer Handwerksbursche . . . Herr Eichrodt. Hanswurst . . . Fräul. Kromer. Ein Nachtwächter . . . Herr Bauer. Barbara, ein Bürgermädchen . . . Fräul. De Lant.

Gäste und Musikanten. Zeit: Ende des vorigen Jahrhunderts. „Der Langans“, getanzelt vom ganzen Personal.

2. Bild: Im Apollosaal. (Bergnügungsort von Alt-Wien.)

Die Braut . . . Frau Gutenthal. Fernauer, ein reicher Wiener Bürger . . . Herr Eichrodt. Der Bräutigam . . . Herr Gum. Barbara, dessen Frau . . . Fräul. De Lant. Der Brautvater . . . Herr Strubel. Der Wirth . . . Herr Moser. Die Brautmutter . . . Frau Ehrenberg. Die Jugend . . . Fräul. Dornowah. Hochzeitsgäste. Kellner. Zeit: 1830.

- 1. Polonaise, getanzelt vom ganzen Personal. 2. Gavotte, getanzelt von Frau Gutenthal und Herrn Eichrodt. 3. Mazur-Quadrille, getanzelt von den Fräul. Lipp, Dobriner, Klippel, Schelly, Boneberg, Hinfert, Wagner, Luj. 4. Walze, getanzelt von den Fräul. Arno, Kromer, Bod, Breuning. 5. Altdeutscher Volkstanz, getanzelt von Frau Gutenthal, Herrn Gum und dem ganzen Personal. 6. Bruder Lustig, Walzer von Johann Strauß, getanzelt vom ganzen Personal.

3. Bild: Im Prater.

Der alte Fernauer . . . Herr Eichrodt. Polnischer Jude . . . Herr Bauer. Barbara . . . Fräul. De Lant. Wäscherin, Fiaker, Salamimann, Soldaten, Ballonverkäufer, ungarische Bauern, Steyrerinnen, Kinder mädchen, Kellner, Zigeuner, Puffkanten u. u. Die Neizeit.

- 1. Fledermaus-Walzer, von Johann Strauß (Sohn), getanzelt von den Fräul. Klippel, Hinfert, Dobriner, Breuning, und den Herren Edert, Moser, Orth, Strubel. 2. Czardas, getanzelt von Frau Gutenthal, und den Fräul. Lipp, Arno und Bohnberg. 3. Böhmischer Volks, getanzelt von Fräul. Kromer und Bod. 4. Walzer, getanzelt von Herrn Eichrodt, und dem gesammten Personal.

Sämmtliche Tänze arrangirt von der Balletmeisterin Frau Gutenthal.

Vorher:

Die Hochzeitsreise.

Lustspiel in 2 Akten von R. Benedix.

Otto Lambert, Professor an einem Gymnasium . . . Herr Höpfer. Antonie, seine Frau . . . Fräul. Blanche. Edmund, sein Kamulus . . . Frau Rodius. Bahnenpörm, Stiefelpörm . . . Herr Bauer. Guste, Kammerjungfer . . . Fräul. De Lant.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Krant: Herr Stein.

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß R. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr R. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

* Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen . . . 9 Uhr 45. Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal . . . 10 Uhr 12. Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe . . . abe nach Schluß der Theatervorstellung abgefahren; Zug 16 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen . . . nach Speyer.

Gesamt-Gastspiele der Gesellschaft des Walhalla-Operetten-Theaters in Berlin:

- Zum ersten Male: „Die Glocken von Cneville“, Operette in 3 Akten. Musik von Robert Planquette. Anfang 7 Uhr. Montag, 19. Juli 1886. Zum ersten Male: „Der Bettelknecht“, Operette in 3 Akten. Musik von Millöcker. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 20. Juli 1886. Zum ersten Male: „Der kleine erzog“, Operette in 3 Akten. Musik von Lecocq. Anfang 7 Uhr.

Druck u. Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

ter. eiment.

S

Spalte. Berner. Schrens. Eröcher. Sternfeld. Gahl. Petrich. all. Regener. regor. schent. Schneider. ichenwald. pringer. ost. ibe. ibefe.

Uhr

0 per Platz 0

per Platz

C. Löwenthal

von 9-12 Uhr abholen ein, da von 10. Allen- on 3 Uhr sind, und

0 Uhr 12 10 Uhr 25 11 Uhr 15

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Jug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Jug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.
Jug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*Jug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25.
*Jug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45.	Jug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15.

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theaterdarstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Sonntag, 11. Juli. 156. Vorstellung. (Abonnement A). Neu einstudiert:

„Dornröschen“, romantische Oper in einem Vorspiel und 5 Akten von Ferdinand Langer.

Theater-Nachricht.

In der Zeit vom 17. bis einschließlich den 20. d. Mis., wird auf hiesiger Bühne ein Gesamtgastspiel der Gesellschaft des **Walhalla-Operetten-Theaters** in Berlin bei aufgehobenem Abonnement stattfinden.

Es werden zur Darstellung kommen:

- am Samstag, 17. Juli, „Don Cesar“, Operette von Dellinger,
- „ Sonntag, 18. „ „Die Glocken von Corneville“, Operette von Planquette.
- „ Montag, 19. „ „Der Bettelstudent“, Operette von Müllacker,
- „ Dienstag, 20. „ „Der kleine Herzog“, Operette von Lecocq.

Anmeldungen auf feste Plätze werden von jetzt ab auf dem Hoftheater-Bureau entgegengenommen.